28.06.2004 – 15:25 Uhr

SOS-Kinderdorf blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück: 7.4% mehr Spenden als im Vorjahr

Bern (ots) -

Der Verein "Schweizer Freunde der SOS-Kinderdörfer" verzeichnete 2003 Einnahmen von 18.1 Mio. Franken. Dies entspricht einer Zunahme von 7.44% gegenüber dem Vorjahr. 11.8 Mio. Franken (Vorjahr 10.2 Mio. Franken) wurden in neue SOS-Kinderdörfer und Zusatzeinrichtungen in aller Welt investiert. Der Jahresabschluss 2003 wird erstmals nach dem neuen Standard der Rechnungslegung für gemeinnützige Organisationen (Swiss GAAP FER 21) ausgewiesen.

Die Jahresrechnung 2003 des Vereins "Schweizer Freunde der SOS-Kinderdörfer" wurde von der Mitgliederversammlung genehmigt. Im Rechnungsjahr 2003 konnten die Einnahmen trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds und abnehmenden Grossspenden gegenüber dem Vorjahr um rund 7% gesteigert werden. Diese erfreuliche Entwicklung ist in erster Linie auf ein weiteres Wachstum bei den regelmässigen Spendern und bei den Paten zurückzuführen. Gegenüber 2002 konnte die Anzahl Freundinnen und Freunde um 20'000 auf 163'500 erhöht werden.

Finanzierung eines neuen SOS-Kinderdorfs in Russland

Der wichtigste Finanzierungsbeschluss des Schweizer Fördervereins im Jahr 2003 betrifft den Neubau eines SOS-Kinderdorfs in Butowo (Russland). Damit finanziert SOS-Kinderdorf Schweiz nach Orjol bereits das zweite Kinderdorf in Russland. Butowo liegt am südlichen Stadtrand von Moskau. Der Baubeginn für das fünfte SOS-Kinderdorf in Russland ist für den Sommer 2005 vorgesehen.

In drei SOS-Kinderdörfern, die von der Schweiz finanziert worden sind, konnten 2003 die Bauarbeiten abgeschlossen werden. In Kitwe (Sambia), Iloilo (Philippinen) und Nelspruit (Südafrika) sind die ersten Kinder mit ihren SOS-Müttern ins SOS-Kinderdorf eingezogen. Sechs aus Schweizer Mitteln finanzierte Kinderdörfer befinden sich derzeit im Bau - eines davon wird speziell für behinderte Kinder ausgestattet.

Erfolgreiche Arbeit seit 40 Jahren

Die Schweizer Freunde der SOS-Kinderdörfer haben seit der Gründung 1964 über CHF 200 Mio. für den Bau und den Unterhalt von SOS-Kinderdörfern und Zusatzeinrichtungen aufgebracht. Mit dem neu entstehenden SOS-Kinderdorf Butowo hat der Förderverein 20 SOS-Kinderdörfer und 18 Zusatzeinrichtungen auf vier Kontinenten finanziert.

SOS-Kinderdorf ist ein privates, politisch und konfessionell neutrales Kinderhilfswerk. Seit 1949 hat diese Organisation das Ziel, elternlosen und in Not geratenen Kindern - ungeachtet ihrer ethnischen Zugehörigkeit, Nationalität und Religion - eine Familie, ein ständiges Zuhause und eine solide Vorbereitung auf ein Leben in Selbständigkeit zu bieten. SOS-Kinderdorf ist in 132 Ländern tätig. In den weltweit 442 Kinderdörfern und 337 SOS-Jugendwohneinrichtungen werden über 55'000 Kinder und Jugendliche betreut. Von den über 1'000 Zusatzeinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Sozialzentren, etc., profitieren über eine halbe Million Menschen. SOS-Kinderdorf beschäftigt fast ausschliesslich lokale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

SOS-Kinderdorf International hat im Oktober 2002 den mit einer Million US-Dollar dotierten Conrad N. Hilton Humanitarian Prize 2002

erhalten. Der Preis gilt als weltweit grösste Auszeichnung für humanitäres Engagement.

Kontakt:

Schweizer Freunde der SOS-Kinderdörfer
Yvonne Alessandri
Leiterin Kommunikation
Hessstrasse 27a
3097 Liebefeld
Tel. +41/31/979'60'62
Mobile: +41/79/292'76'38
Fax. +41/31/979'60'61
E-Mail: yvonne.alessandri@sos-kd.org
Internet: http://www.sos-kinderdorf.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004403/100476469 abgerufen werden.